

INFO 2 2017



Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder unseres Gesangvereins

dem einen oder anderen ist es vielleicht schon aufgefallen:

In diesem Jahr feiert unser Gesangverein sein 145-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung 1872, gehört unser Verein zu den Vereinen, die sich ihrer Tradition und Verantwortung für Musikkultur und Öffentlichkeitsarbeit bewusst sind. 145 Jahre Gesangverein Durlach Aue e.V., das ist schon eine beachtliche Leistung. Dass dies so lange erfolgreich war und immer noch ist, verdanken wir



den Mitgliedern, den ehrenamtlichen Helfern, und ihrem Einsatz für unsere gemeinsame Sache. Darüber hinaus dürfen wir eine weitere Jubiläumsfeier begehen: Ehrenmatinee am 23. Juli 2017.

Wir freuen uns, dass wir in dieser Feierstunde unsere Wertschätzung an Herrn Friedrich Ruppert für 40-jährige Chorleitertätigkeit, an Frau Margarete und Herrn Ernst Kleiber, Frau Christa und Herrn Georg Wächter, Frau Monika Strelow für 25 aktive Mitgliedsjahre sowie für 60 Jahre passive Mitgliedsjahre Herrn Günter Ott und 25-jährige Mitgliedschaft dem 2. Vorsitzenden Herrn Michael Zeitler erweisen dürfen. Es liegt mir sehr am Herzen, hier an dieser Stelle, meinen großen Dank für diese langjährige Verbundenheit zu unserem Verein auszusprechen.

Einen großen Einsatz und Erfolg durften wir

von der Theatergruppe erfahren. Die Besucherzahlen haben es wieder gezeigt, dass die Auemer Bühne mit ihrer Vorstellung „Außer Spese nix gewese“ hervorragend angekommen ist. Für die richtig gute Inszenierung und dem hohen Einsatz aller, ein großes Lob und einen großen Dank an Michael Zeitler und sein Team. Ebenso „Danke“ an alle, die auch mitgeholfen haben, an 15 Abenden unser Publikum zu verköstigen, oder die Vorbereitungen zu meistern, welche zum größten Teil von Resi und Helmut Grassmuck und von Harald Zimmermann getragen wurden.

Jetzt aber wird fleißig geprobt und geplant für unser Konzert am 21. Oktober 2017 um 18.00 Uhr in der Trinitatiskirche. Ein anspruchsvolles Jubiläums-Programm hierfür zusammenzustellen, ist das Ziel unseres Dirigenten und der Sängerinnen und Sänger. Ich freue mich darauf! Schon heute darf ich Sie sehr herzlich dazu einladen.

Bestimmt haben Sie sich schon über unseren wild aussehenden Vorgarten gewundert. Aber ich kann Sie beruhigen, eine Instandsetzung ist in der Planung und wird in der großen Sommerpause ausgeführt. Dazu müssen auch einige Stolperfallen beseitigt werden. Ich bin mir sicher, bis zu unserem Herbstfest am 07. Oktober 2017 erstrahlt unser Vorgarten wieder im neuen Glanz.

Abschließend möchte ich Sie bitten, die folgenden Seiten dieses Info-Heftes zu lesen, um sich selbst eine Meinung, bezüglich der einzelnen Ereignisse in unserem Gesangverein, zu bilden.

Ich wünsche Ihnen hiermit viel Spaß und eine schöne erholsame Urlaubszeit.

Auf ein Wiedersehen freut sich Ihre



Eine Sache des Vertrauens

- ✓ ServiceBank
- ✓ PrivatBank
- ✓ DirektBank
- ✓ MittelstandsBank

Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

Die Volksbank Karlsruhe begleitet Sie – kompetent und zuverlässig in allen Finanzdienstleistungen. Heute, morgen und in der Zukunft. Wechseln Sie jetzt zu einer Bank, die unabhängig und sicher ist.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Durlach

Filialdirektion der Volksbank Karlsruhe



Frühlingsfest 13.05.2017 im Sangerheim Durlach-Aue

Am 13.05.17 fand im Sangerheim Durlach-Aue unseres Vereins das diesjährige Sommerfest statt.

Bei frühlingshaften Temperaturen und sehr ansprechendem Wetter begann 19:30 Uhr das Frühlingsfest mit dem gemischten Chor unseres Vereines.

Wegen der Abwesenheit unseres Chorleiter Friedrich A. Ruppert wurde der gemischte Chor von unserer Vizechorleiterin Irene Jaudes auf das Beste dirigiert. Die beiden Eroffnungsstucke waren die Lieder „Glocken der Heimat“ und „Der Wein ist mein Geselle“. Nach dieser stimmungsvollen Eröffnung, kam die Ansprache unserer ersten Vorsitzenden Eleonore Doll.

Hierauf folgte der erste Auftritt unserer Volkstanzgruppe unter der bewährten Leitung von Resi Grasmuck.

Zu dem vielversprechendem Potpourri „Holländer“ gelang der Tanzgruppe eine schwungvolle Choreographie.

Hierauf trat unser erster befreundeter



Gastchor Volkersbach auf. Melodien des Chores Volkersbach.

Aufgeführt wurden vom Chor:

- „Auf grünen Wanderwegen“
- „Aus der Traube in die Tonne“
- „Abendruhe“
- „Frauen sind anders“
- „Ihr von Morgen“ Udo Jürgens
- „Wenn der Tag zu Ende geht“
- Als Zugabe: „Halleluja“ vom Grand Prix d’Eurovision de la Chanson 1979, bekannt als Siegerbeitrag Israels von der Gruppe „Milk and honey“

Das nächste Highlight des Pro-





VERTRAUEN IM TRAUERFALL



Kiefer

BESTATTUNGSINSTITUT

- Seit 1955 Ihr kompetenter Berater in allen Bestattungsfragen, seit 2011 unter dem Dach der Familie Griener
- Traditionelle und Alternative Bestattungen; Bestattungsvorsorge
- Große Sarg-, Bestattungswäsche- und Urnenauswahl in eigenen Ausstellungsräumen
- Eigener Abschiedsraum

Fordern Sie kostenfrei unsere neue Broschüre an.

Telefon (0721) 41837 • Tiengener Str. 4 • Fax (0721) 43294
76227 Karlsruhe • www.beerdigungsinstitut-kiefer.de

Geschäftsleitung: Brigitte und Michael Griener

grammes war der Gedichtvortrag von Peter Hohmann. Er trug das Frühlingsgedicht von Erich Kästner „Mai“ vor.

Dann war auch schon Auer Power unter der gewohnt sicheren Leitung von Vizechorleiterin Margarete König auf dem Programm.

- „Top of the world“ von der Gruppe „The Carpenters“

- „Über den Wolken“ von Reinhard Mey

- „Hello my baby“ von Arthur Collins

Nach der erfolgreichen Aufführung von Auer Power hatte die Volkstanzgruppe ihren zweiten Auftritt mit den Tänzen: „Auf

der Vogelwiese“ und „Boarischer Tanz“.

Im Anschluss präsentierte die Sing- und Spielgruppe der Lyra Durlach

- „Sing ein Lied“

- „Winke winke“



HOUTMANN'S BACKSTUBE

Westmarkstraße 76a

76227 Karlsruhe-Durlach-Aue

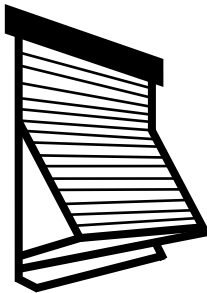
Telefon 07 21 - 4 14 24



dian HARMONIST“
 - und als Zugabe:
 „Ich wollt ich wär
 ein Huhn“ von Peter
 Kreuter.

Nach einer kurzen
 Pause trat der Ge-
 sangverein „Wösch-
 bach“ auf. Sein
 Repertoire an die-
 sem Abend war:

- „So viel Schwung“
- „Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist“
- „Kleiner grüner Kaktus“ von den „Comers in the night“ (Frank Sinatra)
- „Kriminal tango“
- „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ (Bill Ramsey)



Rolladenbau Bracht

- Holzrollläden
- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Sonnenschutz
- Umrüstung auf Elektroantrieb
- Rolltore und -gitter
- Einbruchschutz
- Lamellen-
vorhänge

Am Sandfeld 11
 76149 Karlsruhe-Neureut
 Telefon 07 21 / 70 53 77
 Telefax 07 21 / 9 41 86 01

Zum Abschluss der Vorträge traten unser gemischter Chor und Auer Power mit beiden Vizechorleiterinnen gemeinsam auf. Beide Chorleiterinnen hatten sich das Dirigat geteilt:

- „Singen ist Leben“
- „Butterfly“ (Danyel Gérard)
- „Welch' ein Geschenk ist ein Lied“ (Reinhard Mey)

Den Abschluss bildeten die Worte von Eleonore Doll. Mit diesen bedankte sie sich bei dem tollen Publikum für den großen Applaus und lud noch ein, etwas das Tanzbein zu

schwingen. Somit endete ein gelungener Abend und das Publikum konnte beschwingt den Heimweg antreten.

Christoph Straß



Sommer



Als ich einst aus dem Fenster schaute
in des Garten Fülle
und dabei längst der Morgen graute,
dass er mir das Bild enthülle
der Natur in vollem Glanz,
öffneten Blüten sich dem Licht

und Falter wiegten sich im Tanz
vor der Blumen Angesicht.
Der Blütenduft erreichte mich,
Erdgeruch quoll stark herauf
und etwas in mir löste sich -
der Sommer ja er ist zu haus.

KARL DÜRR CAMB.

der Stuckateur für feine Oberflächen

0721 | 4 23 93 | Ostmarkstraße 27 - 76227 Karlsruhe



SUZUKI

AUTOHAUS SCHMIDER GMBH

Ihr Suzuki Vertragshändler
in Karlsruhe-Durlach

www.schmidergmbh01-ostka.de Tel.: 0721/943950

**UTE SRIENZ
DIE SCHNEIDERIN**

Harschnitte
Augenbrauen- und
Wimpernfärben

Ostmarkstraße 27
Durlach-Auß

Mobil: 01 70 / 5 47 70 92
Telefon: (0721) 4 23 90
Mail: u.srienz@karl-duerr.de
Web: www.ute-srienz.de



Unsere Konzertreise in den Spessart vom 25. - 27. Mai 2017

An Fronleichnam trafen sich Mitglieder des Gesangvereins und Gäste zu einer Konzertreise und einem Ausflug in die schönen Orte Wertheim und Miltenberg, zur Besichtigung von Schloss Mespelbrunn und zu einer

Fritz Ruppert musikalisch mit dem Akkordeon unterlegte. Dann ging es weiter nach Wertheim, wo Tauber und Main zusammenfließen. Wertheim ist die nördlichste Stadt Baden Württembergs und liegt direkt an der Grenze zu Bayern in Tauber-



Greifvogelschau auf der Burg Guttenberg.

Um 9.00 Uhr fuhren wir bei bewölktem Himmel in Richtung Kraichgau los. Die Stimmung im Bus war bestens und schon bald legten wir die traditionelle Frühstückspause bei der Raststätte Kraichgau Süd ein. Geübte Helfer bauten im Nu ein einladendes Büffet auf und wir ließen es uns schmecken. Bevor wir weiterfuhren, stimmten wir noch ein paar Lieder an, die unser Chorleiter

franken. Nach unserer Ankunft sangen wir in der Stiftskirche St. Marien, deren Grundstein 1384 als Grablege der Wertheimer Grafen gelegt wurde, unter anderem die Lieder „Herr, deine Güte ...“ „Irische Segenswünsche“, „Die Rose“ und erfreuen damit die anwesenden Kirchenbesucher, die sich mit Applaus bedankten.

Danach konnte jeder noch ein bisschen durch das Städtchen streifen oder auf dem zentralen hübschen Platz ein Café



besser kennen. Von Zeit zu Zeit verließen wir das Bähnchen, um eine Sehenswürdigkeit in der Örtlichkeit näher anzuschauen. An vielen Häusern finden sich Markierungen mit Jahrenzahlen, die anzeigen, wie sehr und wie oft Wertheim von Hochwasser heimgesucht wurde. Die Flüsse, die als Handelswege früher der Stadt Reichtum bescherten,

bzw. einen Biergarten besuchen. Anschließend lernten wir das Städtchen mit seinen hübschen Fachwerkhäusern bei einer Stadtbesichtigung mit einer Reiseführerin in einem Bähnchen noch

brachten leider auch immer wieder Hochwasser. In einem der wunderschönen alten Häuser ist auch ein Glasmuseum untergebracht, denn Wertheim war bekannt für seine Glasfabrikation.

Auer  **Apotheke**

Leidlerstraße 4, 76227 Karlsruhe-Aue
 Fon 07 21-405 405, Fax 07 21-49 49 88
 E-Mail: info@auerhain-apotheke.de

 **LöwenApotheke**

Pflanzstraße 12, 76227 Karlsruhe-Dursch
 Fon 07 21-1 81 83 | Fax 07 21-1 83 81 11
 E-Mail: info@loewen-apotheke-dursch.de

Unsere Leistungen:

- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywagen
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Panboys
- Reiseimpfberatung
- ausländische Arzneimitel
- Kundenkarte
- Zusammenstellung von Haus- und Reiseapotheke
- Ernährungs- und Diätberatung
- Online-Informationen



Unser Bähnchen brachte uns noch hoch zur Burg, deren Baubeginn im 12. Jhd. war. Diese ist hoch über Wertheim gelegen und das Wahrzeichen der Stadt. Bis ins 17. Jhd. wurde die Burg immer wieder umgebaut und im Dreißigjährigen Krieg in weiten Teilen zerstört und danach nicht wieder aufgebaut. Der Burghof dient heute als Ort für Veranstaltungen, welcher am Abend einen stilvollen Rahmen bei schöner Beleuchtung darbietet!

Nun ging es weiter zu unserem Hotel in Haimbuchenthal. Dort wurden die Zimmer zugeteilt und danach war es auch bald Zeit zum Abendessen, das allen gut schmeckte. Der Hotelier erzählt uns bei der anschließenden Weinprobe, bei der großzügig Weine der Gegend ausgedient wurden, Interessantes zur

heimischen Winzerei, den Rebsorten und den Weinen. Zwischendurch erzählte er den einen oder anderen Witz und so gestaltete sich der Abend sehr kurzweilig und die Stimmung könnte nicht besser gewesen sein. Später sangen wir, unterstützt von unserem Chorleiter, noch einige Lieder. Und das klappte trotz Weinprobe richtig gut!

Am nächsten Tag trafen wir uns nach einem reichhaltigen Frühstück um 11.00 Uhr vor dem Hotel. Die meisten hatten den Vormittag für einen Spaziergang durch den kleinen Ort Haimbuchenthal genutzt.

Mit dem Bus fuhren wir wieder zurück an den Main in das bezaubernde Städtchen Miltenberg. Der kleine Ort mit den schönen Fachwerkhäusern und seiner hübschen kleinen Fußgänger-



legestelle am Mainufer zu kommen, denn dort stiegen wir auf eines der Ausflugsschiffe, wo wir uns bei strahlender Sonne mit kalten Getränken erfrischten. Mit den Akkordeonklängen von unserem Chorleiter Fritz genossen wir die schöne Kulisse am Mainufer, die langsam vorüberzog.

Zurück vom Main ging es weiter nach Mespelbrunn, das bereits in

zone wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Die kleinen Geschäfte dort laden zum Shoppen ein und allein die schön dekorierten Schaufenster waren schon sehenswert. Für uns hieß es aber schon bald zur Bootsan-

Bayern liegt. Rund um den Ort Mespelbrunn und dem Wasserschloss von Mespelbrunn wurde 1958 die bekannte Filmkomödie „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver gedreht. Für uns gab es hier aber erstmal eine Ruhe-



Martina Lehr

HAARSPIEL

Martina Lehr
Friseurin

Westmarkstraße 83
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721-38143770

pause mit Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl auf der schattigen Terrasse eines Cafés. Dann besichtigten wir nach einem kurzen Fußweg das Schloss Mespelbrunn. Es gehört seit dem 15. Jhd. der Familie Echter von Mespelbrunn. Etwa 100.000 Besucher kommen pro Jahr ins Schloss. Auch wir nahmen



an einer Schlossführung teil, erfuhren viel über die Bewohner und die Geschichte des Schlosses und wurden auf die oft kuriosen ausgestellten Kostbarkeiten und das Mobiliar hingewiesen. Dieses kleine schmucke Schlösschen in dieser idyllischen Lage beeindruckte uns alle sehr.

Mit dem Bus ging es dann weiter, denn gegen Abend stand Spanferkelessen auf dem Programm. Wir fuhren in Richtung „Hohe Wart“, einem Waldrestaurant, einem idyllischen Flecken mitten im Spessartwald. Da passierte es ...: als wir einen Parkplatz mit unserem Bus ansteuerten, überfällt uns Räubergesindel, wofür ja der Spessart berüchtigt ist. Sie sahen schon übel aus mit ihren geschwärzten Gesichtern, stürmten den Bus, schwärzten auch unsere Gesichter und nahmen uns erstmal zu ihrem Lager mit, um über uns „Gericht“ zu halten. Am meisten erwischte es unseren Karl Hacker, der mit einer mittelalterlichen Halsgeige abgeführt und am Ende fast „am Baum aufgehängt

wird“. Ja, da herrschte ein rauer Ton und alles Klagen nützt nichts! Auch unsere Anita Dietrich „kommt an den Pranger“ und muss Rede und Antwort stehen. Das alles passiert mit viel Witz und Humor und wir hatten alle viel Spaß dabei. Schon bald wurde die erste Runde Kräuterschnaps ausgegeben und die Räuber wurden geselliger. Auch wurden die konfiszierten Armbanduhrer wieder nach einem „Freikaufen“ herausgegeben und man ließ uns dann nach gemeinsam gesungenen Liedern, derben Wirtshaus- und Trinksprüchen weiterziehen. Ja, die Räuber kamen nach dieser Verbrüderung sogar mit zum Spanferkelessen. Einer der Räuber ist ebenfalls ein Chorsänger in seinem „richtigen“ Leben. Er sang begeistert unsere Lieder mit oder hörte auch uns mit Freude zu. Unter freiem Himmel mitten im Wald konnten wir so bei einem kühlen Getränk unser Spanferkel mit Knödel und Rotkraut genießen. Was für ein schönes Fleckchen Erde, was für eine schöne Gemeinschaft!

Gegen Abend, kurz vor dem Dunkelwerden, erreichten wir unser Hotel und fanden uns schon bald im gemütlichen Speisesaal wieder ein, denn der Abend sollte bei Tanz und Musik ausklingen. Unser Musiker, Jürgen Mitterle, ehemals Mitglied einer internationalen Showband, begeisterte uns mit seinen Melodien und Einlagen. Es wurde viel getanzt und mitgesungen und ... der Musiker hatte ebenfalls seinen Spaß, als er merkte, wie begeistert wir mitgingen. Er ließ sich zum Schluss durch

Flugschau viel Wissenswertes und Amüsantes zu den einzelnen Greifvögeln, die teilweise, nach einer Flugschleife über das Tal hinweg, ganz knapp über unsere Köpfe flogen und zum Falkner zurückkehren, um dort eine Belohnung zu erhalten. Dies zwang uns immer wieder zu „gymnastischen“ Bewegungen, insbesondere als sich so ein großer Geier von Sitz zu Sitz hüpfend durch unsere Reihen bewegte. In der Vorführung wurden wir auch beispielsweise darauf aufmerksam

gemacht, wie anstrengend es für diese großen und schweren Vögel ist, zu fliegen. Sie tun das nur dann, wenn sie Futter suchen müssen. Man könnte die Anstrengung mit Klimmzügen beim Menschen vergleichen. Nachdem wir also einiges dazugelernt und Wissenswertes über die Vogelwarte erfahren hatten, kehren wir



unser beharrliches Klatschen mehrere Male zu einer Zugabe hinreißen. Als er sich schließlich verabschiedete, spenden wir ihm viel Beifall.

Am nächsten Morgen fuhren wir wieder Richtung Karlsruhe, aber nicht ohne unterwegs noch bei der Burg Guttenberg in der Nähe von Bad Wimpfen Station zu machen. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Gehege der Greifvögel und anschließend deren Vorführung. Der Falkner erzählte während der

wohlbehalten mit dem Bus am frühen Abend zum Sängersheim zurück.

Wir konnten viele schöne Eindrücke von unserer Konzertreise und unserem Ausflug mit nach Hause nehmen und freuen uns schon jetzt auf den Ausflug im nächsten Jahr, der uns vom 4. – 6. Mai 2018 nach Veldenz an der Mosel bringen wird! Wie jedes Jahr sind uns alle Teilnehmer, auch Nicht-Mitglieder, wieder herzlich willkommen!

Ursula Unrau



Auemer Bühn, Spielzeit 2017

Bericht über unser Stück „Außer Spese nix gewese“

Die Auemer Bühn führte an insgesamt fünf kompletten Wochenenden (15 Vorstellungen) das diesjährige Theaterstück „Außer Spese nix gewese“ auf.

Das von Irene Jaudes bearbeitete und durch Michael Zeitler in Szene gesetzte Lustspiel feierte einen grandiosen Erfolg. Das kurzweilige Stück hatte auch einiges zu bieten. Nicht nur, dass auf der Bühne ein reges Treiben herrschte (bei dem es drunter und drüber ging), so fand sich mancher „Päckchenempfänger“ selbst im Stück wieder.

Die Zuschauer hielten sich szenenweise die Bäuche vor Lachen und verlebten einen kurzweiligen und sehr humorigen Theaterabend.

Bemerkenswert war dabei, dass zwei Rollen mit Doppelbesetzungen ausgeführt wurden. Die Hauptrolle des „An-

ton“ wurde im Wechsel durch Michael Grau und Christian Houtmann; die Rolle der Tochter Tanja durch Melissa Andres und Marieke Zeitler sehr gut



umgesetzt. Besonders die Kostüme im 3. Akt von Marieke und Melissa, werden einigen Zuschauern lange im Gedächtnis bleiben.

Aber auch die anderen Rollen blieben

nichts schuldig und zeigten durchweg starke Auftritte in sehr extravaganter Kleidung. So wurden die Rolle der Nachbarin Berta (Anne Hardy), die Rolle der Schwiegermutter Frieda (Helga Kärcher) und des lüsternen Opas Gustav (Erhard Kleyer) prächtig gespielt und hatten manchen Lacher auf





ihrer Seite. Unvergesslich natürlich die blonde Russin „Natascha“ (Sabine Zeitler), die mit russischem Akzent sprechende „Femme fatale“.

Natürlich seien auch unser Paketzusteller Martin gespielt durch Rainer Jaudes und der Guru Jogi, gespielt durch Philip Houtmann nicht vergessen, die ihre Rollen ebenfalls hervorragend umsetzen und mit Spaß bei der Sache waren.

Getränkehandel- und Partyservice **Siegrist**

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .
Wir liefern von Montag - Samstag

Heimdienst

Tel. 0721-475277

Festbelieferung

Fax 0721-4763132

Catering

Mobil 0151-54750200



Internet: www.getraenkehandel-siegrist.de

eMail: kontakt@getraenkehandel-siegrist.de



TG Aue Restaurant

Sie lieben abwechslungsreiche, gutbürgerliche Küche? Egal ob Soßen oder Spätzle, bei uns wird alles noch selbst gemacht. Unser Restaurant bietet Ihnen eine gemütliche Atmosphäre bei einer abwechslungsreichen Wochenkarte mit Mittagstisch.

Inh. Simone Weber

Bühlstr. 36 a

76227 Durlach Aue

Tel.: 0721-60902527

E-Mail: sawtgaue@gmail.com

Unterstützt wurde das Ensemble durch Petra Houtmann als Souffleurin (und als „Fressflügelmanagerin“) und Sybille Rimmelpacher in der Technik.

Besonderen Dank gilt vor allem unsere Irene Jaudes. Sie hatte nach der Generalprobe einen Unfall und musste während der Spielzeit mit Gehhilfe

und einem gebrochenen Mittelfuß auf der Bühne zurechtkommen. Ihr war die erhebliche Verletzung nicht anzumerken. Gott sei Dank behielt sie ihren Humor und es hätte ja auch „schlimmer kommen können“. Einen Einsatzverlust von Irene hätte das Ensemble wohl schwerlich verkraftet. Dieses Verhalten zeigt viel Mut und Engagement für die Auemer Bühn und den Gesangverein.



In diesem Jahr wurden erstmalig Platzkarten vergeben, dabei wirkte Rainer Jaudes tatkräftig mit. Sämtliche Plätze im Sängenheim wurden mit Nummern versehen. Durch die Nummerierung und die damit verbundenen Platzkarten, kam es zu keinerlei Unstimmigkeiten mit den Theatergästen. Man kann diese Entscheidung damit als absoluten Erfolg

werten und diese Aktion wird zukünftig weiterhin Bestand haben.

Im Rahmen der fünfzehn Vorstellungen sammelte das Ensemble Spenden für den Verein „Cent hinter Komma“. Der Verein setzt sich vor allem mit dem Thema „Inklusion“ und der Integration von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderung in den täglichen



Es gibt sicherlich nur wenige Menschen, die wie Irene Jaudes gehandelt hätten. Der Kartenvorverkauf und die Abendkasse wurden wie in den vergangenen Jahren souverän von Heinz Jaudes übernommen. Unterstützt wurde er an der Abendkasse von Karl Heinz Jordan.

Alltag auseinander.

So wurde zur letzten Vorstellung am 23.04.2017 die Vereinsvorsitzende Frau Judith Conlon und der Macher und Gründer des Vereins, Herr Carsten de la Porte eingeladen. Den Beiden konnte nach der Vorstellung ein satter



SAUBERKEIT, DIE ALLE BEGEISTERT

Ob für den privaten Haushalt oder den professionellen Anwender:
Effizient reinigen mit den innovativen Reinigungsgeräten von Kärcher

www.kaecher.de

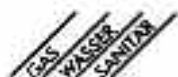
KÄRCHER

makes a difference

Ihr Traumbad: komplett aus einer Hand



- ein Ansprechpartner, ein Angebot und eine Gesamtrechnung
- komplette Planung und Ausführung
- keine Koordinierungsprobleme mit anderen Gewerken
- schnell, pünktlich und zuverlässig



TISCHENDORF

Westmarkstraße 75 • 76227 Karlsruhe
Telefon (0721) 40 65 56 • FAX (0721) 49 59 99 • D1 0171.5472.717

Spendenscheck über 5000,- Euro überreicht werden.

Die Scheckübergabe erfolgte durch unsere 1. Vorsitzende Frau Eleonore Doll. Das durch den Gesangsverein Durlach-Aue aufgestockte Spendengeld, soll zweckbezogen für eine „Segeltour“ mit Behinderten unter dem Motto „Leinen Los!“, eingesetzt werden.

Die Auemer Bühne wünscht den Organisatoren der Tour viel Glück bei der Durchführung des Unternehmens und wie der Seemann sagt „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“.

Dank sagen möchte das Ensemble allen Helferinnen und Helfern rings um die Aufführungen, die uns mit ihren Arbeitsleistungen unterstützt haben. Besonders hervorheben möchten wir Resi und Helmut Grassmuck, Ingrid und Karl Hacker, Edith Kleyer sowie un-



serem Ehrenvorstand Harald Zimmermann. Sie alle leisteten ein außergewöhnlich großes Arbeitspensum in dieser Saison.

Das Ensemble der Auemer Bühne verabschiedet sich damit für dieses Jahr und freut sich, die Vereinsmitglieder und ihr übriges Publikum 2018 wieder mit einem neuen Stück begrüßen zu dürfen.

Michael Zeidler



Es schwebt in warmer Abendsonne,
 angelockt von weichem Schein,
 ein bunter Schmetterling voll Wonne
 ins rosenschöne Licht hinein.
 Der Hauch der süßen Blumendüfte
 trägt ihn zum Licht empor,
 bis durch die langsam dunklen Lüfte
 ein Sternlein blitzt hervor.
 Eingewiegt in Blumenpracht
 - in ihrem Blütensamt -
 verträumt er dann die Sommernacht
 - den Himmelstrahlen zugewandt.
 Er ist ein wunderschönes Nichts
 - ein Sommerspuk,
 er ist ein Liebhaber des Lichts -
 - von ihm bekommt man nie genug.



Ihre Service-Nummer: Tel. 0721 44808

STENGEL
 Elektrotechnik

Neueinrichtung & Wartung
 von Elektroanlagen
 Überspannungsschutz
 Photovoltaik
 Telefon- & Sprechanlagen
 SAT- und Kabelfernsehen
 Daten-Netzwerke
 EIB / KNX
 Beleuchtungs-
 anlagen




Martin Stengel Elektrotechnik
 Tiroler Straße 18 · 76227 Karlsruhe
www.stengel-elektrotechnik.de


MORITZ
 gegründet 1916 GmbH

BEDACHUNGEN
DACHFENSTEREINBAU
SPEICHERDÄMMUNG

*Wir vertrauen nur der Qualität.
 Deshalb können Sie uns vertrauen.*

Dachdecker-Meisterbetrieb

 für Dach-, Wand-
 und Abdichtungstechnik 

Gudrunstraße 5 · 76227 Karlsruhe-Durlach
 Telefon (0721) 4 20 09 · Fax (0721) 49 23 25
 Email: info@moritz-dachbau.de
 Internet: www.moritz-dachbau.de

Hätten Sie es gewusst?

Dreiklänge der Dur- und Molltonleiter

Man kann in allen Tonarten auf jeder Stufe (auf jedem Ton) einen Dreiklang aus leitereigenen Terzen aufbauen. (**Leitereigene** Töne sind Töne, die in einer Tonart enthalten sind, alle anderen nennt man „**leiterfremd**“.)

Dreiklänge der Dur-Tonleiter:

I II III IV V VI VII
Dur Moll Moll Dur Dur Moll Verm.

Dreiklänge der Moll-Tonleiter:

I II III IV V VI VII
Moll Verm. Dur Moll Dur Dur Verm.



Dittmar Friess GÄRTNEREI

Meisterbetrieb mit eigenen Erzeugnissen.

Basler-Tor-Straße 79 · 76227 Karlsruhe (Durl.-Aue)
Fon (07 21) 941 45 10 · Fax (07 21) 941 45 11



c.toscano
elektromontagen
Ihr kompetenter Elektro-Partner

Service wird bei uns Groß geschrieben.

Zuverlässigkeit sowie hohes fachliches und handwerkliches Können sind für uns die Grundlagen unseres Erfolgs. Bei uns finden Sie kundenfreundlichen Service von der Anfrage bis zur detaillierten und transparenten Rechnungsstellung.

Wir sind für Sie da.

Pfinzstraße 76
76227 Karlsruhe
Tel: 0721 680 35 32
Fax: 0721 680 35 33
Mobil: 0178 167 94 75
Mail: info@toscano-elektro.de

Mo.- Fr.:
8:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr
Inh. Calogero Toscano
Ust-Id. NR. DE 202 241 696
Web: www.toscano-elektro.de

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Galerie von Choraktivitäten

Ausflug in den Spessart 2017













Fasching beim Stammchor





Fasching beim Kinderchor – den Auemer Spatzen –



IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!



Jacob Elektronik
An der Roßweid 5
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721/84176-220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Hofladen Kraut & Rüben



Postweiler & Link

- Frisches Gemüse
 - Vielfältiges Salatsortiment
 - Jungpflanzen
 - Topfkräuter aller Art
- aus eigenem Anbau!**

**Frisch & flink,
von Postweiler & Link!**

Steiermärker Straße 18
Durlach-Aue
(direkt neben der Straßenbahnhaltestelle)

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8-12 + 15-18 Uhr, Sa. von 8-13 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag!

JULI

- 01.07. Beate Blum-Bay
- 03.07. Anita Dietrich
- 03.07. Christian Houtmann
- 06.07. Marlies Karle
- 06.07. Heinrich Lang
- 07.07. Günter Kunzmann
- 08.07. Rena Thormann
- 09.07. Herta Abendschön
- 09.07. Reinhold Hayn
- 12.07. Bernd Rückert
- 13.07. Elenore Doll
- 13.07. Waltraud Gräber
- 14.07. Sara Görtz
- 16.07. Marliese Jordan
- 18.07. Kurt Stoll
- 20.07. Ingrid Hacker
- 24.07. Hans-Joachim Unrau
- 26.07. Ekkehard Ehmann
- 29.07. Virginija Graßhof
- 30.07. Karl Goerner

AUGUST

- 01.08. Cornelia Eifler
- 05.08. Yasmin Außendorf

- 09.08. Sonja Mültin
- 11.08. Regina Schmidt-Berggötz
- 13.08. Margit Hufnagel
- 15.08. Klaus Körner
- 16.08. Kerstin Fiedler
- 17.08. Christa Heller
- 18.08. Julia Schuster
- 20.08. Heinz Bracht
- 20.08. Michael Catsaras
- 20.08. Volker Dornhof
- 24.08. Matthias Burkhart
- 30.08. Irmgard Bracht
- 30.08. Tanja Rathgeber

SEPTEMBER

- 03.09. Harald Zimmermann
- 04.09. Edith Griesbach
- 08.09. Ute Schneider
- 09.09. Helga Kärcher
- 09.09. Michael Grau
- 10.09. Hans Heinold
- 12.09. Heike Fitterer
- 12.09. Annemarie Hardy
- 14.09. Elke Zenker
- 25.09. Andrea Bessler
- 25.09. Hong Cai

25.09. Helmut Grassmuck
28.09. Susanne Döpping
28.09. Christoph Straß
29.09. Christiane Zailer

OKTOBER

01.10. Adolf Kies
03.10. Karl-Heinz Jordan
06.10. Willi Billet
08.10. Dietmar Friess
08.10. Brigitte Biallas
09.10. Cornelia Staudt-Hirte
12.10. Martha Gehrman-Sterkel
12.10. Isabella Parker
15.10. Otto Tiedau
16.10. Ursula Nagel
16.10. Sabine Fuchs
16.10. Markus Hacker
22.10. Gaby Schäfer
22.10. Ursula Kauffeld
25.10. Marlies Gauß
31.10. Roland Rheinwald

NOVEMBER

01.11. Rosina Dolletscheck
02.11. Manfred Braner
02.11. Achim Schneider
03.11. Romeo Kohla

09.11. Edeltraud Born
11.11. Markus Bracht
11.11. Heinz Eberhardt
14.11. Anna-Maria Steppe
18.11. Uwe Rittershofer
19.11. Karl-Josef Hacker
19.11. Margarete Kleiber
21.11. Andreas Berggötz
22.11. Andreas Srienz
24.11. Franz Nusshardt
26.11. Annegret Stumpf

DEZEMBER

02.12. Karl Schweikert
08.12. Regina Riehle
09.12. Beate Baumann
09.12. Gerlinde Heinold
10.12. Gudrun Szarvas
11.12. Hans Kunzmann
11.12. Gerda Münch
14.12. Marianna Teizer
20.12. Hedwig Gutwein
20.12. Janosne Agnes Kalmar
23.12. Manfred Groh
25.12. Silvia Bürkle
26.12. Brigitte Ruppert
27.12. Heinz Jaudes
28.12. Elke Bonning

**Alles für die Schule bekommen Sie bei uns
in Ihrem Fachgeschäft in Aue**

Textilreinigungsannahme
KVV-Verkaufsstelle in Aue für:
Monats-, Regio-, City-, Mehrfahrkarten, etc.

Schreibwaren
rothweiler

Toto-Lotto - Westmarkstraße 13, Durlach-Aue
Telefon: 07 21/9 41 48 18 - Fax: 07 21/9 41 48 17

PAKET SHOP

NEU:
Farbkopien
Ausdruck vom USB-Stick



Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind . . .

- | | |
|------------------------|---|
| * für den Gesangverein | Eleonore Doll (1. Vorsitzende) Tel. 0721 / 472035 |
| - für den Stammchor | Ursula Unrau (Sängervorständin) Tel. 0721 / 497462 |
| - für Auer Power | Sabine Fuchs (Sängervorständin), Tel. 0721 / 683452 |
| - für Auemer Spatzen | Sabine Pfeifle, Tel. 0721 / 41545 |
| - für Auemer Bühne | Michael Zeitler, Tel. 0721 / 41029 |
| - für Volkstanzgruppe | Resi Grassmuck, Tel. 0721 / 41542 |
| Chorleiter | Friedrich A. Ruppert, Tel. 0721 / 683452 |

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V., Ellmendinger Straße 4, 76227 Karlsruhe – www.gesangverein-ae.de – **Chefredakteur:** Karl Hacker. **Redaktionsmitglieder:** Eleonore Doll, Friedrich A. Ruppert, Brigitte Ruppert, Sabine Pfeifle, Resi Grassmuck, Brigitte Lump. **Titelbild:** Jürgen Lump/Romeo Kohla. **Fotos:** Karl Hacker. **Gestaltung:** Romeo Kohla – Mediendesign. **Druck:** Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH.

Veinskonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE1466190000040001492, BIC: GENODE61KA1

Spendenkonto: Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE3066190000000664600, BIC: GENODE61KA1 (Förderverein)

